

PRESSEHEFT

JACKI
WEAVER

LUCY
LIU

ADRIAN
GRENIER

SEX, DRAG AND ROCK & ROLL

STAGE MOTHER

FILM MODE ENTERTAINMENT PRESENTS A BRANDED ENTERTAINMENT IDIOT SAVANT PICTURES EMOTION PICTURES PRODUCTION
AN ASSEMBLY WITH BRAEMER HOUSE PRODUCTIONS & THOM FITZGERALD FROM "STAGE MOTHER" JACKI WEAVER LUCY LIU ADRIAN GRENIER MYA TAYLOR ALLISTER MACDONALD OSCAR MORENO AND JACKIE BEAT AS INSTANTFAMOUS
CASTING BY HENRY RUSSELL BERGSTEIN, CSA MUSIC BY WARREN ROBERT EDITOR JAMES WORTHAM PRODUCTION DESIGNER YANIV DABACH PRODUCTION MANAGER MICHAEL PIERSON PRODUCTION OFFICE THOMAS M. HARTING, CSA EXECUTIVE PRODUCERS THOM FITZGERALD CLAY EPSTEIN
PRODUCED BY J. TODD HARRIS, ANNE CLEMENTS, BRAD HENNIG, LAURIE KRAUS LACOB, DOUG PETTIGREW WRITTEN BY BRAD HENNIG DIRECTED BY THOM FITZGERALD

© 2020 STAGE MOTHER, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

FILM MODE
ENTERTAINMENT

BRANDED
PICTURES
ENTERTAINMENT

kinostar

MGM

STAGE MOTHER

Ein Film von Thom Fitzgerald

Ab 20. August im Kino



STAGE MOTHER

Ab 20. August im Kino

Spieldauer: 93 Minuten

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/stage-mother/

stage-mother.kinostar.com

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

STAGE MOTHER

Ein Film von Thom Fitzgerald

Ab 20. August im Kino

Die texanische Chorleiterin Maybelline erbt den Drag Club ihres erst kürzlich verstorbenen Sohnes. Zur großen Überraschung ihres engstirnigen Ehemanns zieht sie nach San Francisco um den Club vor dem finanziellen Ruin zu bewahren.

SYNOPSIS	4
INHALT	5
CREDITS	6
ÜBER DEN FILM	7
ÜBER DIE FILMEMACHER	9
ÜBER DIE DARSTELLER	14
KONTAKT	19



JACKI
WEAVER

LUCY
LIU

ADRIAN
GRENIER

STAGE MOTHER

SEX, DRAG AND ROCK & ROLL

AB 20. AUGUST IM KINO

FILMMODE
ENTERTAINMENT

B
BRANDED
PICTURALS

kinostar®

MGM

SYNOPSIS

Als Maybelline (Jacki Weaver), eine konservative Chorleiterin aus Texas, den Drag Club ihres kürzlich verstorbenen Sohnes erbt, überrascht sie ihren engstirnigen Ehemann und alle um sie herum, indem sie nach San Francisco zieht um den Club vor dem finanziellen Ruin zu bewahren. In diesem lärmigen und rasanten neuen Umfeld beginnt sie sich zu öffnen und neue Bedeutung in ihrem Leben zu finden, um schließlich zu einer Mutterfigur für die extravaganten Performer des Clubs zu werden... bis ein Überraschungsbesuch ihr neues Leben nochmal umzustülpen droht.

Thom Fitzgeralds lyrische Tragikkomödie weist eine feurige Nebenbesetzung auf, mitunter Lucy Liu, Adrian Grenier, Mya Taylor (Tangerine L.A., PSIFF 2015) und Drag Superstar Jackie Beat.



INHALT

MAYBELLINE (Jacki Weaver) ist eine Hausfrau mittleren Alters und Chordirektorin ihrer konservativen Kirchengemeinde. Sie hat ihr gesamtes Leben in einem ländlichen Teil von Texas verbracht. Ihr Leben muss sie in Konflikt mit den Werten ihrer Gemeinschaft und ihres gebieterischen Ehemanns leben, denn trotz ihrer bedingungslosen Liebe zu ihrem Sohn ist und bleibt dieser eine schrille Drag Queen in San Francisco.

Kurz nachdem sie erfährt, dass ihr Sohn an einer Überdosis gestorben ist, setzt sich Maybelline über ihren Mann hinweg und reist nach San Francisco. Dort lernt sie NATHAN (Adrian Grenier), den Lebenspartner ihres Sohnes, und SIENNA (Lucy Liu), eine freigeistige alleinerziehende Mutter und beste Freundin ihres Sohnes, kennen. Da ihr Sohn ohne Testament gestorben ist, muss Maybelline schockiert feststellen, dass sie den Drag Nachtclub geerbt hat, den er besaß und in dem er selbst Star Performer war. Als sie herausfindet, dass der Club kurz vor dem finanziellen Ruin steht, beschließt sie kurzerhand dabei zu helfen, diesen zu retten. Sie zieht bei Sienna ein, die selbst finanziell kaum über die Runden kommt.

Maybelline macht sich auf eine kaleidoskopische Reise und freundet sich mit den bunten Performern des Nachtclubs an. Schon bald wird sie zur „Höhlenmutter“ für die Drag Queens. Maybellines Fähigkeiten und Intuition helfen ihr beim Business. Ihre jahrelange Position als Chordirektorin ihres Kirchenchors, wo übertriebenes Divaverhalten ganz normal war, erweist sich als nützliche Erfahrung um nun mit den Drag Queens umzugehen. Sie setzt sich die Idee in den Kopf, dass eine Drag Show zur Touristenattraktion werden kann, wenn ein paar Details entsprechend abgeändert werden.

Der freien Atmosphäre der Vielfältigkeit, die von der Stadt San Francisco charakterisiert wird, nimmt Maybelline sich schnell an. Und ein zufälliges Treffen wühlt bei ihr auch noch alte Gefühle der Romantik und Leidenschaft wieder auf. Ein Showdown mit ihrem Ehemann führt zu einer maßgeblichen Entscheidung.



CREDITS

Regie: Thom Fitzgerald
Produzenten: J. Todd Harris, Anne Clements, Brad Hennig, Laurie Kraus Lacob, Doug Pettigrew
Drehbuch: Brad Henning
Kamera: Thomas M. Harting CSC
Editor: Yaniv Dabach
Musik: Warren Robert
Besetzung: Jacki Weaver, Lucy Liu, Adrian Grenier, Jackie Beat, Mya Taylor (Tangerine)
Land: USA
Jahr: 2019
Spielzeit: 93 Minuten



ÜBER DEN FILM VON REGISSEUR THOM FITZGERALD

Stage Mother verbindet auf mutige Weise Elemente des klassischen Hollywoods mit einer zeitgenössischen queeren Wendung, um eine Geschichte zu erzählen, die frisch und einzigartig ist. Allem voran ist es eine Komödie über eine Frau, die sich nach einem erschütternden Verlust ein neues Leben aufbaut. Mit prominenten Elementen des „Frauenfilms“ der Goldenen Ära, wie zum Beispiel *Solange ein Herz schlägt* oder *Stella Dallas*, ist sie eingebettet in ein Backstage Musical wie *Cabaret*, *Ich tanz' mich in dein Herz hinein*, *Gypsy*, *Priscilla – Königin der Wüste* und eine Generation von Mickey und Judy Musicals – Shows über die Aufführung einer Show.

Ich strebe die scharfe Balance zwischen Humor und Drama an, die eine Vielzahl von kleinen britischen Filmen charakterisiert. Diese fokussieren sich auf reife Protagonisten in neuen, exotischen Umfeldern, wie zum Beispiel *Best Exotic Marigold Hotel* oder *Shirley Valentine*. Vor allem aber von diesem Gleichgewicht gekennzeichnet sind Filme mit Fokus auf konservative heterosexuelle Charaktere, die sich der LGBT Gemeinschaft annehmen, zum Beispiel *Pride* und *Kinky Boots*. All diese Filme haben ein fish-out-of-water Motiv, in dem Indien, Griechenland oder eine britische Kleinstadt mit Kohlebergbau einen exotischen Schauplatz für die Helden darstellt, genauso wie ein Drag Club in San Francisco für die durch und durch texanische Maybelline exotisch ist.

Maybelline ist eine großartige Rolle, die Blanche Dubois aus *Endstation Sehnsucht* mit *Gypsy* Mama Rose vermischt. Auf einer Reise von tiefer Reue und erfreulicher Selbstfindung taucht sie

jedoch diesmal in die zauberhafte und zwielichtige Welt des Drags ein. Jacki Weaver besitzt die komplexe emotionale Palette um eine trauernde Mutter zu spielen, die vor nichts zurückschrecken wird um eine erfolgreiche Drag Show auf die Beine zu stellen; klar erwiesen durch die mütterliche Wärme die sie in *Silver Linings* hatte und die stahlharte Kraft, die sie in *Königreich des Verbrechens* bewiesen hat.

Der Look des Films reflektiert die abgenutzte Patina der San Francisco Arbeiterklasse in scharfem Kontrast zu der funkelnden und bunten Farbe einer Drag Show. So wie Maybelline ihrer vielfältigen Besetzung von Drag Queens neue Aufführungen von alten Standards abgewinnen kann, spielt der Sound des Films gezielt mit Nostalgie und zeitloser Neuerfindung.

Stage Mother ist eine Komödie mit emotionaler Resonanz. Zur Produktion bringe ich mein persönliches Wissen über die Welt des Drag und den Auseinandersetzungen mit einer religiösen Mutter mit, die sich letztendlich mit der alternativen Sexualität ihres Sohnes angefreundet hat. Maybellines Reise, ihrem entfremdeten Sohn posthum wieder näher zu kommen, spiegelt meine persönlichen Erfahrung wider, das Zuhause und viele Aspekte des Lebens meines Bruders erst nach seinem Tod gesehen zu haben. Ich habe mitbekommen, wie meine Mutter meinen Bruder erst nach seinem Tod besser kennengelernt hat. Genau wie Maybelline bin auch ich so etwas wie eine Diva die sich vom Kirchenchor losgerissen hat, von zu Hause weggelaufen ist und das, was ich von der Kirche gelernt habe, für eine unterhaltsame Show verwendet hat. Die Resonanz dieser Elemente geben mir einen Einblick in Maybellines Reise. Ich sehe *Stage Mother* als eine Chance, ein Werk zu erschaffen, das eine tiefe Bedeutung hat und gleichzeitig riesigen Spaß macht.





ÜBER DIE FILMEMACHER

THOM FITZGERALD, REGISSEUR

Thom Fitzgerald ist Autor, Regisseur und Produzent für Film, Fernsehen und Theater. Zu seinen Filmen zählen *The Hanging Garden*, *Beefcake*, *3 Needles* und *Cloudburst*. Thom hat Ehrungen von der Canadian Academy of Cinema and Television, der Writers Guild of Canada, der Directors Guild of Canada, und von der US Academy of Television Arts and Sciences erhalten. Seine Filme haben bereits dreimal beim Sundance Film Festival Premiere gefeiert. Beim Toronto International Film Festival, beim Berlin International Film Festival und bei über fünfzig weiteren Festivals haben sie weltweit bereits Preise gewonnen.

J. TODD HARRIS, PRODUZENT

J. Todd Harris ist Gründer und Geschäftsführer von Branded Pictures Entertainment, mit Sitz in Los Angeles. Branded Pictures Entertainment ist ein Produktions- und Entwicklungsunternehmen, dessen Fokus darauf liegt, erfolgreiche Film-, Fernseh- und Bühnenproduktionen zu kreieren, basierend auf nicht ausgelasteten Marken, sowohl neuwertig, als auch klassisch.

Harris hat 47 Filme produziert. Hierzu zählen auch der Golden Globe Gewinner und Oscar-nominierte Film *The Kids Are All Right* (Focus Films), genauso wie *Bottle Shock* (Freestyle), *Crooked Arrows* (Freestyle), *Jeepers Creepers* (MGM), *Piranha 3D* (The Weinstein Company), und der gefeierte Netflix-Hit *Wheelman*. Fünf seiner Filme hatten ihre Premieren auf dem Sundance Film Festival, unter anderem die Filme *Digging to China*, *Urbania* und *Lewis & Clark & George*.

J. Todd Harris' Bühnengeschichte beinhaltet die Musical Produktion von *Doctor Schiwago*, *Heathers The Musical* und vor allem die Bühnenproduktion des bekannten *American Psycho*. Ebenso hat er bei der Produktion von dem bald kommenden *Soul Train* mitgewirkt, einem energiegeladenen Musical, welches von der Langzeit-Fernsehsendung inspiriert ist. Auch an der Entwicklung einer Bühnenadaption basierend auf dem Film *Death at Funeral* hat er gearbeitet, ebenso wie an Werken von Maya Angelou. Harris ist seit 20 Jahren Mitglied der Motion Picture Academy und ist seitdem der Producers Guild (2016) und der Broadway League (2015-2018) beigetreten. Er ist ein Gründungsmitglied des Napa Valley Film Festivals. Er absolvierte seinen B.A. sowie M.B.A von der Stanford University und lebt in Los Angeles mit seiner Frau Amy Powers, welche Liedschreiberin ist. Gemeinsam haben sie zwei Söhne im College-Alter.

ANNE CLEMENTS, PRODUZENTIN

Anne Clements ist eine unabhängige Film- und Fernsehproduzentin. Zu ihren Werken gehören DER 15. GEBURTSTAG („*Quinceañera*“) (Sony Pictures Classics), der bei den Independent Spirit Awards mit dem Sundance Audience & Jury Award, dem Humanitas Prize und dem John Cassavetes Award für den besten Spielfilm ausgezeichnet wurde. Des Weiteren produzierte sie PEDRO, der beim Internationalen Filmfestival von Toronto und bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin Premiere hatte. Der Film bekam von Präsident Bill Clinton eine Einführung, als er gleichzeitig auf MTV, MTV Tr3s, LOGO und MtvU ausgestrahlt wurde. Außerdem agierte sie bei der Komödie PING PONG PLAYA (IFC) von Oscar-Preisträgerin Jessica Wu als Produzentin. PING PONG PLAYA hatte seine Weltpremiere beim Internationalen Filmfestival in Toronto. Mit DER 15. GEBURTSTAG und PING PONG PLAYA ergatterte Clements eine Producer's Award Nominierung bei den Independent Spirit Awards 2008. Zu ihren weiteren Spielfilmprojekten zählen auch HOLLYWOOD ADVENTURES (Enlight Media)



mit Zhao Wei, Huang Xiaoming und Tong Dawei in den Hauptrollen, welchen sie an der Seite von Bruno Wu, Justin Lin und Perfect Storm Entertainment produzierte. Außerdem die romantische Komödie MILES, mit Molly Shannon, Paul Reiser und Missi Pyle und der Teenie-Raubüberfall-Streifen DIE MÜNZRAUB-AG für Netflix. Anne war kürzlich erste Produktionsleiterin der Drag Queen Komödie HURRICANE BIANCA: FROM RUSSIA WITH HATE. In dem Film spielen Bianca Del Rio, die die sechste Staffel von "RuPaul's Drag Race" gewann, sowie Rachel Dratch und Wanda Sykes die Hauptrollen.

Es folgte die Post-Produktion von *Stage Mother*, *Paper Spiders* und die Actionkomödie *Chick Fight*. In *Stage Mother* sind die Hauptrollen mit Lucy Liu, Jacki Weaver und Adrian Grenier besetzt. In *Paper Spiders* spielen Lili Taylor, Stefania LaVie Owen und Peyton List die Hauptrollen. Die Besetzung von *Chick Fight* besteht aus Alec Baldwin, Malin Akerman, Bella Thorne, Dulce Sloan, Kevin Nash, Kevin Connolly und Fortune Feimster.

Betrachtet man die Fernsehseite ihrer Karriere, so hat sie 2014 den Daytime Emmy für *ml promise*, ein von Lauralee Bell geschriebenes Projekt bei dem diese auch Regie führte. Anne traf eine First-Look-Vereinbarung mit Sony Pictures Television. Zu ihren TV Projekten zählen die Dramaserie *StartUp* (Sony Crackle/Amazon) mit Adam Brody, Edi Gathegi, Otmarra Marrero, Ron Perlman, Mira Sorvino und Martin Freeman in den Hauptrollen; die Action-Comedy-Serie *Cleaners*, besetzt mit Emmanuelle Chriqui, Emily Osment, Gina Gershon, Missi Pyle und David Arquette; und die Actionserie *The Oath* (Sony Crackle), in der Sean Bean, Ryan Kwanten, Katrina Law und Christina Milian die Hauptrollen übernahmen.

Clements ist Mitglied der National Academy of Television Arts & Sciences und der Academy of Motion Picture Arts and Sciences.



BRAD HENNING, DREHBUCHAUTOR/PRODUZENT

Brad Henning ist ein aus San Francisco stammender Drehbuchautor und Produzent. Er schrieb und produzierte 2013 die Spielfilmkomödie *The Hot Flashes* mit Brooke Shields, Wanda Sykes, Daryl Hannah und Virginia Madsen in den Hauptrollen. Henning gewann entweder, oder war nominiert, für sieben nationale Drehbuchwettbewerbe, inklusive dem Drehbuchwettbewerb des Austin Film Festival und dem Final Draft Big Break Wettbewerb. Außerdem schrieb und produzierte er den Film *Stage Mother* aus dem Jahr 2020, der mit Jacki Weaver, Lucy Liu und Adrian Grenier besetzt ist. Er entwickelte auch Werbekampagnen für Visa und Apple und schrieb als freier Mitarbeiter Artikel, welche in der Huffington Post, der Fast Company und der San Francisco Chronicle veröffentlicht wurden.

Hennig hat einen Bachelor Abschluss in Journalismus von der University of Texas in Austin.

THOMAS M. HARTING CSC, KAMERA

Der aus Los Angeles, CA und Vancouver, B. C. stammende Thomas M. Harting ist preisgekrönter Kameramann für Film und Fernsehen seit 1989. Sein internationaler Lebenslauf umfasst Spielfilme, welche in Europa, Afrika, Asien, Canada und der USA gedreht wurden.

Seine Arbeit wurde auf den Internationalen Filmfestivals von Sundance, Toronto, Berlin, San Francisco, Los Angeles, dem SXSW (South by Southwest) und Seattle gezeigt. Vor kurzem erhielt er eine Gemini Nominierung für den CTV Fernsehfilm „In God's Country“, sowie auf dem Atlantic Film Festival für die beste Kameraführung für *3 Needles*. Er hat verschiedene andere Auszeichnungen erhalten, darunter einen Emmy. Er ist ein aktives Mitglied der Canadian Society of Cinematographers (CSC). Thomas hatte bereits ein weites Spektrum an Talenten vor seiner



Kamera, unter anderem Olympia Dukaris, Brenda Fricker, Lucy Liu, Stockard Channing, Chris O'Donnell, Sandra Oh, Chloe Sevigny, Burt Reynolds, Mary Louise Parker, Carrie Fisher, Sarah Polley, Stone Cold Steve Austin, Parker Posey, Brian Austin Green, Monique, Milo Ventimiglia und Jenna Fischer. Seine dokumentarischen Werke beinhalten die Filme *Life After Tomorrow* mit Sarah Jessica Parker in der Hauptrolle und den ausgezeichneten PBS Dokumentarfilm „Blink“.

YANIV DABACH, FILMBEARBEITUNG

Spielfilm- und Fernsehredakteur Yaniv Dabach wurde als Sohn einer brasilianischen Mutter und einem israelischen/syrischen Vater in Israel geboren. Er studierte an der School of Visual Arts (SVA) in New York City, wo er auch an der Regie und Bearbeitung von *With You! beteiligt war*, einer Dokumentation, die auf seiner persönlichen Erfahrung als Rugbyspieler in dem einzigen homosexuellen Team in New York City beruht. Sein Film gewann einen Studentenpreis des National Board of Review. Nachdem er einen kurzen Dokumentarfilm für die Obama-Kampagne geschnitten hatte, beauftragte Ross Katz (*Lost in Translation*, *In the Bedroom*) Dabach mit der Bearbeitung eines Spielfilms in Hindi-Sprache unter der Regie von Dev Benegal: *Road, Movie. Road, Movie* hatte seine Premierieren unter herausragenden Rezensionen auf Festivals weltweit, unter anderem in Toronto, Berlin, Tribeca und Tokyo. Dabach schnitt verschiedene Fernsehdokumentationen und Reality-Projekte, wie zum Beispiel den National Geographics Film *The Last Days of Osama Bin Laden* und die Food Channel Reality-Fernsehsendung *Guy's Grocery Games*, sowie geskriptete Sendungen wie *The Oath on Crackle*. Zu den erzählenden Spielfilmen seinerseits zählen *Miles*, *Affairs of State*, *Social Animals* und *Shoplifters of the World*.





ÜBER DIE DARSTELLER

JACKI WEAVER

Jacki Weaver ist eine australische Theater-, Film- und Fernsehschauspielerin, die in ihrem Heimatland seit über 50 Jahren berühmt ist. Außerhalb von Australien ist sie für Ihre Rolle in David Michôds *Königreich des Verbrechens* (2010) am besten bekannt, für die sie 2011 auch eine Oscarnominierung als Beste



Nebendarstellerin erhielt. Des Weiteren erhielt sie einen National Board of Review Award, ihren dritten Australian Film Institute Award und eine Golden Globe Nominierung als Beste Nebendarstellerin in einem Drama.

Daraufhin erhielt Weaver eine Nominierung für den Oscar als Beste Nebendarstellerin für ihre Darstellung in David O. Russells *Silver Linings*, in welchem sie an der Seite von Jennifer Lawrence, Bradley Cooper und Robert De Niro spielte. Dies war der erste Film seit *Reds* aus dem Jahr 1981, der Oscarnominierungen in allen vier Schauspielkategorien ergattern konnte.

Jacki spielt in der Neo-Noir Fernsehserie *Perpetual Grace, LTD* von Epix neben Ben Kingsley die Hauptrolle. Ebenfalls an der TV Front führt Jacki die Besetzung von *Bloom* an, einer sechsteiligen Sci-Fi Serie die von Sony Pictures Television's Playmaker für die australische Streaming Plattform

Stan produziert wird. Weaver war vor Kurzem in der zweiten Staffel der lautstarken Fernsehkomödie *Blunt Talk* zu finden, in welcher sie an der Seite von Sir Patrick Stewart spielte. Auf der Spielfilmseite kann man Weaver neben Andrea Riseborough und Demián Bichir in *The Grudge* sehen und vor nicht allzu langer Zeit spielte sie mit Diane Keaton die Hauptrolle in *Poms*, einer Komödie über eine Gruppe von Frauen, die in ihrer Rentnergemeinschaft ein Cheerleader Team gründen. Jacki spielt außerdem in *Bird Box* neben Sandra Bullock und John Malkovich. Genauso im New Regency thriller *Widows* neben Viola Davis, Liam Neeson und Colin Farrell, bei dem Steve McQueen Regie führte; *The Polka King* zusammen mit Jack Black; dem Neo-Noir Spielfilm *Out of Blue* von Carol Morley sowie dem Romantikdrama *Unersetzlich*. Weaver ist außerdem im New Line Kinofilm *How To Party With Mom* als Melissa McCarthys Mutter zu sehen. Darüber hinaus ist Jacki in dem Independent Spielfilm *Elsewhere* an der Seite von Parker Posey und Beau Bridges zu sehen. Zuletzt spielte sie im Independent-Streifen *Stage Mother*, auch mit Lucy Liu, die Hauptrolle sowie in der Adaption des Bestsellers *Penguin Bloom* an der Seite von Naomi Watts und Andrew Lincoln.

Ebenfalls am Filmhorizont hat Jacki in *Small Crimes* von E.L. Katz mitgespielt; sowie in der futuristischen Liebesgeschichte *Equals* mit Kristen Stewart und Nicholas Hoult, sie teilte sich in dem schwarzen Kriminaldrama *The Voices* mit Anna Kendrick und Ryan Reynolds die Hauptrolle; spielte in dem Drama *Six Dance Lessons in Six Weeks* zusammen mit Gena Rowlands und Julian Sands mit; und in *Haunt*, einem Indie-Horrorfilm. Jackis lange Liste von Filmprojekten beinhaltet außerdem James Francos Komödie *The Disaster Artist* und das auf Steve Ericksons Roman von 2007 basierende *Zeroville*. Jacki spielt Francos Mentor und rundet damit die Besetzung mit Will Ferrell, Seth Rogen, Megan Fox, Danny McBride und Dave Franco und Craig Robinson ab. Sie hat des Weiteren in Woody Allens Film *Magic in the Moonlight* mit Colin Firth und Emma Stone an der französischen Küste mitgespielt.



Ihr Hollywood-Debüt machte Weaver mit der Komödie *Fast verheiratet* an der Seite von Emily Blunt und Jason Segel. Daraufhin spielte sie eine der Hauptrollen in Park Chan-Wooks englischsprachigen Debüt *Stoker* neben den ebenfalls australischen Darstellerinnen Nicole Kidman und Mia Wasikowska. Weavers Filmdebüt war *Stork* aus dem Jahr 1971, für den sie ihren ersten Australian Film Institute Award gewann. In den 1970ern bekam Weaver dank ihren reizvollen Performances, wie beispielsweise in *Alvin Purple* (1973), einen Ruf als Sexsymbol. Andere nennenswerte Filme zu dieser Zeit waren Peter Weirs *Picknick am Valentinstag* (1975), oftmals bekannt als einer der besten Filme Australiens, und *Eine Frau geht ihren Weg* (1976), für welchen Weaver ihren zweiten Australian Film Institute Award erhielt.

Weavers umfangreiche Erfahrung beim Fernsehen beinhaltet zwei Sitcom Serien die speziell für sie geschrieben wurden, *Trial by Marriage* und *House Rules*. Im australischen Theater hat sie bei über 100 Stücken mitgespielt. Sie hatte bereits Hauptrollen in ikonischen Stücken wie "Endstation Sehnsucht", "Der letzte der feurigen Liebhaber", "Tod eines Handlungsreisenden" und als letztes in einer Bühnenproduktion in Sydney von Anton Chekhovs "Onkel Wanja" an der Seite von Cate Blanchett. Die Produktion erhielt so viel Lob, dass die Besetzung für Auftritte am Kennedy Center in Washington D.C. noch einmal in ihre Rollen schlüpfte, sowie 2012 beim Lincoln Center Festival in New York City.

Weaver hat sowohl in Los Angeles (Kalifornien, USA) als auch in Sydney (Australien) ihren festen Wohnsitz.



ADRIAN GRENIER

Mit seinem starken kreativen Gespür hat Adrian Grenier seine persönliche Entwicklung als Schauspieler, Filmemacher, Musiker, Unternehmer und Philanthropie vorangetrieben. Adrian Grenier spielt so leidenschaftlich gerne fesselnde Charaktere wie er seine geschäftlichen Unterfangen und eine globale evolutionäre Veränderung anführt. Eine Kampagne für umweltbewusstes Leben.



Vor der Kamera ist der wandlungsfähige Grenier am besten für seine Rolle als Vincent Chase in *Entourage* bekannt, eine von HBOs beliebtesten halbstündigen Serien in der Geschichte des Senders. Die Serie lief für acht Staffeln und bildete bei fast zwei Dutzend weltweiten Märkten gleichzeitig ein Konsortium. Die lang ersehnte Warner Bros. Filmversion von *Entourage*, die von Serienschöpfer Doug Ellin geschrieben wurde und der auch Regie führte, kam 2015 raus.

Außerdem spielte er in dem Independent-Spielfilm *Trash Fire* mit. Einer komödiantischen Auslegung von Psycho-Thrillern in der ein Mann gezwungen ist, seiner Vergangenheit ins Auge zu blicken als er und seine Freundin in ein Netz aus Lügen, Betrug und Mord verwoben werden. Außerdem spielte er in *Marauders* an der Seite von Bruce Willis und Christopher Meloni, einem Thriller über einen FBI Agenten der einer Gruppe Bankräubern auf der Spur ist, die ihre Beute zu wohltätigen Zwecken spenden. Sowie er tiefer in die Untersuchung einsteigt, entdeckt der Gesetzesmann eine Reihe von Geheimnissen, die ein Bankbesitzer (Willis) streng gehütet hatte. Als letztes konnte man Grenier in dem politischen Thriller *Affairs of State* und Hallmarks *Christmas at Graceland: Home for the Holidays* sehen. Nun wird er neben Lucy Liu in *Stage Mother* sowie in der kommenden Netflix Produktion *Clickbait* zu sehen sein. Außerdem ist er ein Produktionsleiter für die Dokumentation *Youth Unstoppable*, in der es um die Umweltbewegung der jungen Generation geht.

Neben erinnerungswürdigen Rollen an der Seite von Meryl Streep und Anne Hathaway in *Der Teufel trägt Prada* und in der romantischen Komödie *Drive Me Crazy*, zählen zu seinen weiteren Projekten die Woody Allen Filme *Celebrity* und *Anything Else*, der Indie-Streifen *Goodbye World*, die John Waters Komödie *Abgedreht – In der Gewalt des Cecil B.* und die beim Sundance Film Festival nominierten *Abenteuer des Sebastian Cole*.

Als Gründer von Reckless Productions warf Grenier auch ein aufmerksames Auge und seine Liebe für das Geschichten erzählen in Richtung der Produktion von Dokumentationen: so wirkte er als Produzent und Regisseur von *Shot in the Dark* (2002); als Autor, Produzent und Regisseur des

renommierten *Teenage Paparazzo* (2010); als Produzent von *Don't Quit Your Daydream* (2010) und als Produktionsleiter von *How to Make Money Selling Drugs* (2012), zusätzlich zu einer Vielzahl von Kurzfilmen. Grenier ist Ko-Produzent der Dokumentation *52*, welche die Geschichte von der Suche nach dem "einsamsten Wal der Welt" erzählt.

Über seine Karriere als geachteter Schauspieler und Filmemacher hinaus ist Grenier Musiker und Gründer der Wreckroom Records, einem Musik Inkubator für aufkommende Künstler, der dutzenden von aufsteigenden jungen Performern unterstützt und promotet. Als Investor und Berater für heranwachsende Technologie Unternehmungen ist er außerdem ein leidenschaftlicher Umwelt Aktivist und unterstützt aktiv Organisationen, die sich auf gewohnheitsändernde Bildung konzentrieren.

Im Jahr 2015 war Grenier Mitbegründer von Lonely Whale. Mit dem Ziel, Mitgefühl für das Leben im Meer und Aktivismus für die Gesundheit der Ozeane zu inspirieren, widmete sich die Organisation dem Zusammenführen von Menschen und Meeren durch Bildung und Aufmerksamkeit.

MYA TAYLOR

Mya Taylor spielt in *Stage Mother* an der Seite von Jacki Weaver. Zuletzt kann man sie in Marti Noxons *Dietland* für AMC sehen. Am bekanntesten ist Mya für ihre Hauptrolle in *Tangerine L.A.*, welcher beim Sundance Film Festival 2015 in der "Next" Kategorie Premiere hatte. Unter der Regie von Sean Baker und produziert von den Duplass Brothers wurde der Film von Magnolia Pictures erworben und gewann den



Audience Award sowie den Breakthrough Actor Award für Mya bei den Gotham Awards 2015. Bei den Independent Spirit Awards im Jahr 2016 gewann Mya den Preis als beste Nebendarstellerin und der Film war als Bester Film, Beste Regie und Beste Weibliche Hauptrolle nominiert. Taylor gewann außerdem den San Francisco Film Critics Circle Award 2015 als Beste Nebendarstellerin. Sie spielte auch in den Kurzfilmen *Diane From the Moon*, Buch und Regie von Marco La Via und Hanna Ladoul, sowie dem Film *Alles Gute zum Geburtstag Marsha!*, bei dem Reina Gossett und Sasha Wortzel das Drehbuch geschrieben und Regie geführt hatten.

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/stage-mother/

stage-mother.kinostar.com

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: August 2020

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „STAGE MOTHER“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.